

UNSERE UMWELTPOLITIK

ALDI SÜD

Gutes für alle.

Als zukunftsorientiertes, global agierendes Unternehmen ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und gesamten Wertschöpfungskette. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden ebenso wie gegenüber unseren Geschäftspartner:innen, Kund:innen, der Gesellschaft und der Umwelt. Als großer Lebensmitteleinzelhändler ist es unser übergeordnetes Ziel, nachhaltiges Einkaufen für alle leistbar zu machen. Um dieses Ziel zu erreichen und Nachhaltigkeit tiefer in unserem Unternehmen zu verankern, haben wir eine globale Nachhaltigkeitsstrategie (Global Sustainability Strategy) entwickelt und implementiert.

Mit unserer Verpflichtung zum Schutz der Umwelt wollen wir die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllen und gleichzeitig die Ressourcen für künftige Generationen bewahren. Nachhaltigkeit ist ein Kernbereich unserer Geschäftsstrategie, das auf dem Engagement aller Mitarbeitenden beruht. Um dieses Ziel zu erreichen und Nachhaltigkeit noch tiefer in unserem Unternehmen zu verankern, haben wir eine globale Nachhaltigkeitsstrategie (Global Sustainability Strategy) entwickelt und implementiert. Dabei wurden verschiedenste interne und externe Stakeholder involviert.

Die Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen begleiten wir durch unser internationales und nationales Nachhaltigkeits-Komitee auf höchster Entscheidungsebene. Die spezifische und inhaltliche Umsetzung von Lösungen und Maßnahmen erfolgt durch nationale Arbeitsgruppen und Expert:innen innerhalb der relevanten Abteilungen.

Ein zentraler Bestandteil unseres Engagements ist die Vermeidung und Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. Wir haben uns verpflichtet, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und setzen umweltschonende Maßnahmen in unseren Filialen, Logistikzentren und Verwaltungsstandorten um. Um unsere Umweltleistung stetig zu optimieren, führen wir regelmäßige Analysen durch, um Potenziale zu identifizieren und gezielte Maßnahmen umzusetzen.

Gleichzeitig befassen wir uns mit umwelt- und klimabezogenen Risiken, darunter physische Risiken wie Extremwetterereignisse und Naturkatastrophen sowie Übergangsrisiken, die aus gesellschaftlichen und regulatorischen Veränderungen hervorgehen. Unsere Umweltpolitik basiert auf den Ergebnissen unserer Umweltprüfung, welche die relevanten Umweltaspekte, deren Auswirkungen sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken bewertet.

WIR MACHEN NACHHALTIGES EINKAUFEN FÜR ALLE LEISTBAR

Wir verpflichten uns zu nachhaltigem Handeln und setzen im Bereich Umwelt und Klima einen klaren Fokus auf die folgenden Punkte:

AN UNSEREN STANDORTEN

Minimierung unserer betriebsbedingten Emissionen:

- Unser Ziel ist es, die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Ökosysteme zu minimieren beziehungsweise unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. In den Fällen, in denen dies nicht vollumfänglich möglich ist, sehen wir mögliche Wiederherstellungsmaßnahmen vor.

- Wir richten unser Umweltmanagement nach dem Vorsorgeprinzip aus und beziehen Umweltaspekte frühzeitig in Entscheidungsprozesse ein.

- Wir haben uns in 2020 als einer der ersten Lebensmitteleinzelhändler der Science Based Targets initiative (SBTi) angeschlossen und uns zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens bekannt.

- Wir setzen effiziente Anlagen und natürliche Kältemittel ein und testen in unserer Logistik neue, alternative Antriebe, zum Beispiel Elektro- oder Erdgas-Lkw.

- Wo möglich setzen wir Energieeffizienzmaßnahmen an unseren Standorten um.
  - Wir bauen und betreiben Ladeinfrastruktur für Elektromobilität.
  - Wir bauen emissionsarme Heizsysteme an unseren Standorten ein.
  - Wir erzeugen unseren eigenen Strom mit Fotovoltaikanlagen. Sollten wir mehr Energie benötigen, als wir erzeugen, beziehen wir – sofern möglich – Grünstrom aus erneuerbaren Quellen.

- Sofern die Gegebenheiten es zulassen, arbeiten wir mit Dachbegrünungen.

Schonung natürlicher Ressourcen:

- Wir achten auf eine möglichst sortenreine Trennung unserer betrieblichen Abfälle und reduzieren unsere Abfälle nach dem Prinzip „Vermeiden vor Wiederverwenden vor Recyceln vor Verbrennen vor Deponieren".

- An unseren eigenen Standorten setzen wir Maßnahmen zur Biodiversitätsförderung um.

- Wir arbeiten mit Hochdruck daran den Einsatz gefährlicher Chemikalien zu vermeiden

IN UNSEREN LIEFERKETTEN

Reduktion von Treibhausgasemissionen:

- Um die Auswirkungen auf die Umwelt, die bei der Herstellung und dem Transport unserer Artikel entstehen, so gering wie möglich zu halten, unterstützen wir unsere Geschäftspartner:innen bei der Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen und forcieren nachhaltige Klimaschutzprojekte in unseren Lieferketten.

- Wir ermutigen unsere Lieferant:innen dazu, sich ebenfalls ambitionierte Ziele gemäß der SBTi zu setzen.

Nachhaltige Beschaffung:

- Wir achten darauf, dass unsere Produkte möglichst nachhaltig angebaut, produziert und eingekauft werden sowie transparent gekennzeichnet sind.

- Wir setzen uns mit unserem ALDI-Haltungswechsel entlang der gesamten Lieferkette für mehr Tierwohl ein.

- Unser Ziel ist es, die Entwaldung und Umwandlung entlang unserer hoch priorisierten Lieferketten auszuschließen.

Schutz der Biodiversität:

- Wir setzen auf die Förderung von Standards, die biodiversitätsfördernde Maßnahmen enthalten, wie z.B. Rainforest Alliance, Fairtrade sowie den Ausbau des unseres Bio-Sortiments, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt in unseren Lieferketten zu reduzieren.

- Wir setzen auf eigene Projekte, wie z.B. das Naturland-Förderprogramm Artenvielfalt, welches Öko-Landwirt:innen hilft, gezielt neue Lebensräume für verschiedene Arten zu schaffen. Bis Ende 2025 nehmen wir 150 weitere Landwirt:innen in das Programm auf.

- Wir setzen außerdem auf Multistakeholder-Initiativen, um uns mit weiteren Akteuren auszutauschen und gemeinsame Lösungen zu finden. So sind wir z.B. Mitglied bei dem Verein Food for Biodiversity, welcher sich für den Schutz der biologischen Vielfalt in der Lebensmittelbranche einsetzt.Und wir setzen auf die Ausweitung unserer Plant Based Strategie, um den Ernährungswechsel hin zu einer pflanzenbasierten Ernährung zu fördern und so u.a. landwirtschaftliche Flächennutzung zu reduzieren.

Schonung natürlicher Ressourcen:

- Im Rahmen der ALDI-Verpackungsmission stellen wir seit 2018 unsere Eigenmarken-Produktverpackungen auf den Prüfstand. Wo immer möglich, verzichten, reduzieren oder optimieren wir diese im Sinne der Nachhaltigkeit und treiben die Kreislaufwirtschaft stetig voran.

- Wir setzen uns gegen Food Waste ein und sind Unterzeichner des Paktes gegen Lebensmittelverschwendung. Wo immer möglich versuchen wir Abfälle zu vermeiden. Sofern dennoch Abfälle anfallen, werden diese – wo möglich – wiederverwendet oder wiederverwertet.

- Wir machen unseren Kund:innen die Schonung natürlicher Ressourcen so leicht wie möglich, indem wir:
  -Trennhinweise auf unseren Eigenmarken Verpackungen platzieren, um unsere Kund:innen zu einer richtigen Abfalltrennung zu sensibilisieren.
  -Hinweise zum Testen der Haltbarkeit auf unseren Produkten aufbringen.
  -Zertifizierte Produkte im Food sowie Non Food Bereich anbieten (z.B. Fair Cotton, FSC, blauer Engel etc.).
  -Wir bauen unser Angebot an veganen und Bio-Produkten kontinuierlich aus, um einen nachhaltigeren Lebensstil einfacher zu machen.

Für die Realisierung der Umweltpolitik sind wir auf die Mithilfe und das Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeitenden angewiesen. Deshalb werden alle Mitarbeitenden über die für ihren Arbeitsbereich relevanten ALDI SÜD Umweltschutzziele regelmäßig informiert und geschult.

Die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorschriften stellen wir durch die Implementierung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS (Environmental Management Audit Scheme) sicher. Neben der fortlaufenden Optimierung unserer umweltbezogenen Leistung informieren wir unsere Kund:innen und Stakeholder über vielfältige Kommunikationskanäle, treten in den Dialog und engagieren uns in relevanten branchen- und fachbezogenen Gremien.

Beschlossen durch die Geschäftsführungsversammlung

Mülheim an der Ruhr, 02.04.2025

Die Umweltpolitik von ALDI SÜD gilt für die Unternehmensgruppe ALDI SÜD Deutschland mit allen zugehörigen, Filialen, Logistikzentren und Verwaltungsstandorten. ALDI SÜD befolgt gesetzliche Vorschriften und hält auch sonstige Anforderungen und Verpflichtungen ein. Die Berücksichtigung von Umweltbelangen ist ein integraler Bestandteil der Strategie sowie der Entscheidungs- und Steuerungsprozesse von ALDI SÜD. Die Geschäftsführung wird durch das nationale Nachhaltigkeits-Komitee beraten und trägt die Gesamtverantwortung für die von ALDI SÜD verursachte Umweltbelastung.

Gutes für alle.

ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG
Unternehmensgruppe ALDI SÜD
Burgstraße 37
45476 Mülheim an der Ruhr

Stand:
April 2025

Titelbild:
Foto von Freepik / Diana Grytsku

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit unter:

aldi-sued.de/nachhaltigkeit